



Naturschutz

Nutzung
Kulturlandschaft

Gebiets-
management

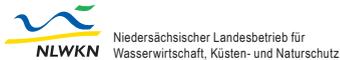
Steigerung der ökologischen Vielfalt

Das Projekt Gebietsmanagement Allerniederung arbeitet mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen, die gemeinsam Maßnahmen zur Steigerung der biologischen Vielfalt in der Kulturlandschaft der Projektregion umsetzen.

Projektträger



Kooperationspartner und Fachbehörden



Naturschutzstiftung Heidekreis

Die Naturschutzstiftung Heidekreis setzt sich seit 2009 für die Entwicklung und Aufwertung von Natur und Landschaft im Heidekreis ein, unter anderem durch die Umsetzung von aus Ersatzgeld finanzierten Natur- und Artenschutzmaßnahmen. Darüber hinaus werden von der Stiftung Umweltbildungsprojekte und Naturerlebnisangebote gefördert. Die Naturschutzstiftung ist außerdem Projektträger von regionalen Naturschutzprojekten wie **AllerGrün** oder **Gebietsmanagement Allerniederung**.

Hauptgeschäftsstelle

Naturschutzstiftung Heidekreis
Geschäftsführer Matthias Metzger
c/o Landkreis Heidekreis
Harburger Straße 2, 29614 Soltau
☎ 051 91-97 06 07
info@naturschutzstiftung-heidekreis.de

Projektbüro

Naturschutzstiftung Heidekreis
Gebietsmanagement Allerniederung
Timo Mahlmann (Projektmanager)
Große Str. 23, 29693 Ahlden
☎ 051 64-73 82 669
mahlmann@naturschutzstiftung-heidekreis.de



Weitere Informationen auf unserer Website:
www.naturschutzstiftung-heidekreis.de

Impressum

Herausgeber: Naturschutzstiftung Heidekreis | Druck: Schröder Druck & Design GmbH, Walsrode | Gestaltung: Susanne Laschütza, Dipl. Des. | Bildnachweise: Naturschutzstiftung Heidekreis, Robert Pudwill



Gebietsmanagement Allerniederung



gefördert von:



Niedersachsen



EUROPA FÜR
NIEDERSACHSEN

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums – ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





Gebietsmanagement Allerniederung

Das Projekt

Das Gebietsmanagement Allerniederung ist ein fünfjähriges regionales Projekt der Naturschutzstiftung Heidekreis. Dieses soll zur Steigerung der biologischen Vielfalt die Interessen von Naturschutz und Kulturlandnutzung in der Allerniederung des Heidekreises koordinieren und vernetzen. Gefördert wird das Projekt über die Förderrichtlinie „Landschaftspflege und Gebietsmanagement – LaGe“ unter Gewährung von Zuwendungen des Landes Niedersachsen und unter finanzieller Beteiligung der EU.



Projekthalt

- Die Aller und ihre Auen sowie die Kulturlandschaft der Allerniederung im Heidekreis sind zu einem Hotspot vieler Naturschutzmaßnahmen und unterschiedlicher Projekte geworden. Um diese Maßnahmen und ihre Akteure zu koordinieren, aufeinander abzustimmen und zu vernetzen wurde von der Naturschutzstiftung Heidekreis ein Gebietsmanagement für diese Region eingerichtet.
- Durch vertrauensvolle Kommunikation mit Bewirtschaftern, Eigentümern und Nutzern der Allerniederung entwickelt das Gebietsmanagement Naturschutzmaßnahmen, stimmt diese mit den zuständigen Behörden und anderen Projektträgern in der Projektregion ab und überträgt sie in ein gebietsübergreifendes sowie sinnvolles Konzept.
- Mit den Projektpartnern Landvolk Niedersachsen, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen und Anglerverband Niedersachsen werden über die gesamte Projektlaufzeit verschiedene Maßnahmen beispielsweise zur extensiven Grünlandbewirtschaftung oder der Anlage von Stillgewässern entwickelt.
- Durch die Entwicklung von geeigneten Maßnahmen und der direkten Kommunikation mit



Akteure vor Ort unterstützt das Gebietsmanagement auch die Untere Naturschutzbehörde bei der Gestaltung der Managementpläne für die Schutzgebiete der Allerniederung.

Das Gebietsmanagement berät Interessierte zu Fragen des Naturschutzes oder nachhaltiger Bewirtschaftung. Eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema Naturschutz in der Kulturlandschaft wird durch Öffentlichkeitsarbeit ebenfalls angestrebt.

Um Maßnahmen zur Steigerung der biologischen Vielfalt zu entwickeln, berät das Gebietsmanagement Initiativen und Verbände sowie Privatpersonen bei der Beantragung von Fördermitteln im Bereich Naturschutz und Artenvielfalt in der Kulturlandschaft.

